

Hofkirche Santa Felicità, Florenz

Als der Vasarigang - die Vorhalle der Kirche stützt den Korridor - als Verbindung zwischen Palazzo Vecchio und Palazzo Pitti gebaut wurde, wurde S. Felicità zur Hofkirche der Medici. Da sie vom Vasarigang aus betreten werden konnte, lag sie besonders günstig. Die Herrscherfamilie musste nicht unters Volk, sondern betrat gleich die Empore in der Westwand (siehe Bild), um dem Gottesdienst ungesehen beizuwohnen.

Das Innere stammt aus dem 18. Jahrhundert, orientiert sich aber am Stil Brunelleschis.

Die Cappella Capponi befindet sich im Bild vom Betrachter aus links neben dem Haupteingang.

[Hinunterscrollen zur Cappella Capponi](#)

Fassung vom 14.05.2026
[Nach neuerer Fassung suchen](#)



Blick auf Santa Felicità mit Vasarigang

[This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International license.](#)

[Vergrößern](#)



Santa Felicità, innen. Blick zum Eingang und zur Empore. Links neben der Tür die Cappella Capponi

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)

Cappella Capponi

Manierismus in der Malerei

Verkündigung und Kreuzabnahme sind Beispiele für den Manierismus in der Malerei.

Auch in der Malerei gelten die entsprechenden Prinzipien. Man sucht das Ausgefallene und noch nicht Dagewesene. Neue Farben und Farbkombinationen statt der in der Renaissance üblichen Konzentration auf die Grund- und Komplementärfarben werden verwendet.

Wie in der Skulptur, so rückt man auch in der Malerei vorsichtig von der reinen Naturnachahmung, also der Darstellung der Realität, wie unser Auge sie wahrnimmt, ab. Deshalb wird der Manierismus später anregend für die moderne Kunst.

Grund- und Sekundärfarben

Es gibt die drei *Grundfarben*:

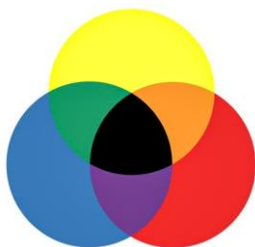
- Blau
- Gelb
- Rot

Sie lassen sich durch Farbmischung nicht herstellen.

Und es gibt drei *Sekundärfarben*, welche aus der Mischung der drei Grundfarben entstehen:

- Grün (Gelb + Blau)
- Violett (Blau + Rot)
- Orange (Rot + Gelb)

In der Renaissance werden Grund und Sekundärfarben bevorzugt.



Denkanstoß

Welches sind die Sekundärfarben? Erläutere das Farbschema.



Verkündigung von Jacopo Pontormo, Cappella Capponi. Manierismus
Bild: DEidG | [Vergrößern](#)



Detail: Maria
Bild: DEidG | [Vergrößern](#)



Detail: Engel
Bild: DEidG | [Vergrößern](#)

Verkündigung

In der Renaissance folgte die ideale Proportion des Menschen der 7,5-8-Kopf-Regelung, das heißt: Der ideale menschliche Körper entspricht einer Höhe von 7,5 bis 8 Köpfen.

Denkanstoß 1

Wie sind Farbgebung, Proportion und Haltung bei der Verkündigung Pontormos?

Kreuzabnahme

Denkanstoß 2

Vergleiche die Kreuzabnahmen Raffaels und Pontormos.

Wie sind Farbgebung, Proportion und Haltung bei der Kreuzabnahme Pontormos gestaltet? Wie bei Raffael?

Was wird aus den beliebten Landschaftshintergründen der Renaissance bei Pontormo?

Vergleiche die Emotionen in beiden Bildern

Gibt es überhaupt eine Perspektive und Kompositionsprinzipien bei Pontormo? Erläutere.

TIEFER EINSTEIGEN:

Was ist manieristische Kunst? Auf der Epochenseite Humanismus und Renaissance.

Buchseite Florenz und die Medici

Kulturseite Florenz und die Medici

Epochenraum Neuzeit

Startseite



Jacopo da Pontormo: Kreuzabnahme. Cappella Capponi. Manierismus

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)



Raffael: Kreuzabnahme
San Francesco al Prato, Perugia. Renaissance

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)